

SCHWEIFGEN

IST

KEINE

OPTION.

Gröpelingen:  
Solidarisch  
Gegen Rechts



## DIE RECHTEN WOLLEN DIE GESELLSCHAFT SPALTEN

Seit einigen Jahren verändern sich die politischen Meinungen in der Gesellschaft. Es gibt immer mehr Menschen, die rassistische Meinungen vertreten. Sie glauben, dass manche Menschen besser sind als andere. Und die Deutschland nach außen abschotten möchten. Sie glauben daran, dass Deutschland als Land stärker werden muss. Viele von ihnen möchten sich vom Verbund der europäischen Staaten lösen. Überall erleben wir in Deutschland, dass diese Überzeugung mehr Einfluss bekommt. Auch die Gewalt rechtsextremer Menschen gegen andere nimmt zu. Die Partei Alternative für Deutschland, kurz AfD, treibt diese Entwicklung an. Sie ist in Teilen rechtsextrem, rassistisch und gewaltbereit. Dadurch ist sie eine Gefahr für die Demokratie. Die AfD verteuert unabhängige Medien und demokratische Parteien. Sie verbreitet Lügen und zu einfache Botschaften. Dadurch beeinflusst sie die öffentliche Debatte.

Rechtsextreme verhöhnen arme Menschen. Sie schüren Hass gegenüber Geflüchteten und bekämpfen die Inklusion in Schulen. Sie wollen Menschen aus anderen Ländern wieder zurückbringen. Oder irgendwohin. Sie rufen zur Gewalt gegen Menschen auf, die sich für das Klima einsetzen. Und gegen andere politisch Aktive. Sie beleidigen queere Menschen und werten Menschen mit Beeinträchtigung ab. Außerdem erklären sie Muslime zu Fremden, die nicht in dieses Land gehörten.

Viele Menschen verwenden mittlerweile diese Muster. Dabei stehen sie in der Mitte der Gesellschaft. Sie übernehmen die Meinungen gegen Langzeitarbeitslose und Geflüchtete. Ebenso gegen Menschen mit Migrationserfahrung und Menschen, die Bürgergeld bekommen. Gegen diese Menschen machen Politiker:innen aus der sogenannten bürgerlichen Mitte Stimmung. Warum? Bloß, um Wählerstimmen zu gewinnen. Dies ist eine Gefahr für unsere demokratische Gesellschaft.

## JEDE STIMME FÜR DIE AfD IST EIN ANGRIFF AUF GRÖPELINGEN

Wenn die AfD in die Parlamente einzieht, gewinnen die Rechtsextremen Geld. Sie gewinnen auch an Macht und Möglichkeiten. Dadurch wenden sie sich gegen unseren offenen, vielfältigen Stadtteil.

Wenn Rechte stark werden, geht uns in Gröpelingen das besonders an. Rechtspopulismus und Rechtsextremismus sind eine Bedrohung für das bunte Gröpelingen. Denn hier gibt es viele Sprachen, Herkünfte und Lebensentwürfe. Rechte Propaganda hetzt die Menschen in Gröpelingen gegeneinander auf. Gröpelinger Kinder und Jugendliche sind in den sozialen Medien ungeschützt. Sie werden dort Opfer von Rassismus und Beiträgen, die Gewalt verherrlichen. Für alle sozialen Organisationen wird es immer schwerer, dagegen anzukämpfen. Sie versuchen, offenen Rassismus und soziale Ausgrenzung einzuschränken. Diese Aufgabe wird aber immer schwerer. Für alle Einrichtungen aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit.

In Gröpelingen gibt es viele Menschen mit Wurzeln in anderen Ländern. Vor allem sie haben Erfahrungen mit offener Gewalt. Sie schauen zurück auf Terrorakte wie in Hanau. Oder die Morde des NSU und anderen Terror von Rechts. Diese Ereignisse hinterlassen auch in vielen Gröpelinger Familien Angst. Viele Fragen sich: Können wir hier noch bleiben?

# GRÖPELINGER ERKLÄRUNG: SOLIDARISCH GEGEN RECHTS

**Kundgebung + Aktionen**  
**27. April 2024, 12:05 Uhr**  
**Bürgermeister-Koschnick-Platz**

**Im Herzen Gröpelingens demonstrieren, vernetzen und diskutieren wir gegen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und rechte Gewalt. Alle sind eingeladen!**  
**[www.groepelingen-gegen-rechts.de](http://www.groepelingen-gegen-rechts.de)**

## DIE OFFENE GESELLSCHAFT WIRD UNS NICHT GESCHENKT

Wir wollen dem Hass der Rechten entgegentreten. Wir stellen uns gegen ihre Konzepte einer Gesellschaft der Ausgrenzung und Unterdrückung. Wir fordern alle Menschen in Bremen auf, sich nicht zurückzuziehen. Dasselbe fordern wir von Bremer Institutionen. Wir wollen den Kampf gegen Rechts in die Öffentlichkeit holen. Wir wollen nicht nur öffentlich demonstrieren. Überall in Gröpelingen sollen Diskussionen um die Gefährdung unserer offenen Gesellschaft beginnen. In Schulen, Betrieben, Vereinen, Moscheen und Kirchen, Nachbarschaften. Auf Straßen und Plätzen. In Veranstaltungen und Netzwerken, im Internet und auf Plakaten. Überall soll der Kampf gegen Rechts zum Thema werden. Wir fordern alle Menschen und Institutionen in Gröpelingen und ganz Bremen auf! Seid aktiv gegen rechten Hass, Rassismus und Ausgrenzung!

Der Text wurde leicht verständlich aufbereitet von der selbstverständlich GmbH. [kontakt@sv-ag.de](mailto:kontakt@sv-ag.de)

Die Gröpelinger Erklärung wird von Institutionen und Persönlichkeiten aus Gröpelingen und ganz Bremen unterstützt. Alle aktuellen Informationen:



**Gröpelingen:  
Solidarisch  
Gegen Rechts**

